

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Musik aus der Konserve ist in den vergangenen Jahren nicht nur immer mehr zur „Ware“ geworden — man denke an die Schallplatten-Grabbelkästen, denen man in großstädtischen Geschäftsstraßen schon auf dem Bürgersteig begegnet —, die Welt der aufgezeichneten Musik ver selbstständigt sich auch von Jahr zu Jahr. Die Schallplatte ist in Einzelfällen — siehe Karajans Osterfestspiele! — bereits Schrittmacher von Konzert und Oper, und sie versucht aktiv und in eigener Regie ihre Nachwuchsfragen zu lösen und bindet mehr denn je auch junge und noch wenig bekannte Künstler an sich.

Zwei von ihnen porträtieren wir in diesem Heft: In Worten die ungarische Altistin Julia Hamari, deren Schallplattenkarriere den ersten Konzerterfolgen auf dem Fuße folgt. Und optisch, auf dem Titelblatt, den Geiger Shmuel Ashkenasi, einen Israeli des Jahrgangs 1941, dessen Steckbrief hier kurz mitgeteilt sei: In Tel Aviv geboren, dort bei einer Schülerin Jenő Hubays und danach in den USA bei Efreim Zimbalist (nicht bei des Fernsehens liebstem FBI-Kommissar, sondern bei dessen Vater, einem bedeutenden Virtuosen) ausgebildet; erfolgreiche Mitwirkung bei den internationalen Wettbewerben in Brüssel und Moskau, dann Start zu einer Virtuosenkarriere, und nun die erste Schallplatte (über die wir auf S. 672 kritisch berichten).

Die Schallplatte als eigene Welt: Diese Entwicklung, bei der als auslösendes Moment zweifellos wirtschaftliche Industrieinteressen im Spiel waren, hat ihre Auswirkungen auch und gerade für den Käufer: Er wird die Platte heute weniger denn je allein als ein Dokument sehen können und dürfen, das nur die große Interpretation konserviert. Er wird stärker unterscheiden müssen zwischen derart ambitionierten Aufnahmen und einem breiten Vorfeld von Platten, die nicht einmal nach den Intentionen ihrer Produzenten zu höchstem Lorbeer bestimmt sind. Er wird den Sinn der 22. „Traviata“ und der 46. „Fünften“ nicht mehr allein an den Spitzenreitern der Diskografie messen dürfen, sondern sie quasi als „gefrorenes Konzert“ zu betrachten haben — zumal die Preise etwa für Operngesamtaufnahmen mittlerweile durchaus in Konkurrenz zum Preis zweier Opernkarten treten können. „Live“-Musik und technische Medien, die auf weite Strecken ihre eigenen Wege gehen, rücken so unversehens an einer neuen Stelle wieder einander näher.

Auch der Kritiker wird sich dieser Entwicklung anpassen: Er wird sich hüten, mit Kanonen auf Spatzen zu schießen. An seinen Maßstäben allerdings hat er nicht das mindeste zu ändern: Sie ergeben sich aus der Sache selbst und den dokumentarischen Vorläufer-Aufnahmen aus produktions-spartanischeren Diskus-Zeiten. Ihre fono forum-Redaktion

Heft 10 Oktober 1969

Gottfried Kraus	652	Salzburg sucht einen Ausweg aus der Krise
Wolf-Eberhard von Lewinski	652	Bayreuth: Generationswechsel auf dem Grünen Hügel
To Burg	652	Münchener Festspiele 1969: Pech mit Jan Cikker
René Elvin	653	Edinburgh — 22 Jahre danach
	653	Deutscher Schallplattenpreis 1969
Jürgen Meyer-Josten	654	Über die „Reserve des Könnens“ Zum Tode von Wilhelm Backhaus
	655	Kurz notiert
Joachim Matzner	657	Beethovens Ouvertüren Ein diskografischer Überblick
	658	Platten-Bestseller des Monats August
Herta Piper-Ziethen	660	Julia Hamari: „Oper nur als Seitensprung“
Hanspeter Krellmann	661	„Zaunkönig unter Adlerflügeln“: Schwann auf der Suche nach dem Unerschlossenen
	661	Was beschäftigt die anderen?
Georges Reymond	662	Von hymnischer Seele Über Schwierigkeiten beim Verfassen von Plattentexten
Ingo Harden	664	Musik aus Farben und Rhythmen Die Orchesterwerke von Claude Debussy
Gottfried Kraus	665	Irmgard Seefried
Kritik	669	Neuveröffentlichungen
	681	Wiederveröffentlichungen
	683	Billigpreisplatten
	684	Neuheiten im Repertoire
Stratos Tsobanoglou	689	HiFi auf dem Killesberg Die Stuttgarter Funkausstellung 1969
	690	Technische Meldungen
	692	Außer der Reihe
Ingo Harden	694	Sechs Lautsprecherboxen der 800-DM-Klasse
Paul Thomas	706	Der Receiver Sony STR-6060 FW
Stratos Tsobanoglou	708	Die Imperial-Anlage HiFi 2500
	711	fono forum-Leser fragten uns ...
	718	In diesem Heft sind besprochen